

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 84. Sonntag, den 25. März 1827.

## B e r i c h t i g u n g

der bei dem Aufsatze des Herrn Prediger Kurz im 83ten Stück dieses Blattes befindlichen

### N a c h s c h r i f t.

Die hiesige Kirchen-Inspection hat, ihrer Seits, der vom Herrn Prediger Kurz, zur Förderung seines Zwecks gewünschten Ausstellung der Becken an den Thüren der Kirche zu St. Thomas nur kein Hinderniß entgegengesetzt — wozu sie sich in mehrerm Betracht nicht bestimmen mochte; — aber sie hat dem hierauf gerichteten Besuch keinesweges eine Bewilligung ertheilt, die allein beim Königlichem Kirchenrath zu suchen und zu erhalten gewesen seyn würde.

## Allerlei und Mancherlei.

Der Kirchhof in Lima. Nirgends gewährt der Kirchhof einen so widrigen Anblick, als in Lima. Er besteht aus an einander hängenden niedrigen Gewölben, in welchen sich Nischen befinden, wo hinein man den Leichnam schiebt und ihn mit Kalk bestreut. Bald ist er verzehrt. Die Knochen werden herausgenommen und in ein Weinhaus geworfen, so daß ein anderer Leichnam Platz hat.

Arme Leute werden — wie überall! nach dem Tode mit noch geringern Umständen behandelt. Man wirft sie über die Mauer, und läßt sie liegen, wie todtte Hunde und Katzen, bis das Geld aufgetrieben ist, sie — in die Kalkhöhle zu schleben, wie der Bäcker das Brod in den Ofen bringt.

Die Zeitschriften. Mit den Zeitschriften, meint ein wichtiger Kopf, wird es uns bald gehn, wie den Chinesen mit ihrem Alphabete. Wer in China das halbe Alphabete kennt, ist schon ein ganzer Gelehrter, und wer in Zukunft die Hälfte aller unserer Zeitschriften durchblättert — denn sie durchzulesen hat er doch nicht Zeit — wird ebenfalls für einen Schöngeist und Gelehrten gelten. Am besten sind jetzt die Leute im Lande X und Y daran. Dort sind alle Zeitschriften verboten oder unbekannt. Nicht einmal das Leipziger Tageblatt kommt dahin.

Die Stadt mit den meisten Brücken. Keine Stadt in der Welt hat wohl so viele Brücken, als Venedig. Die 136 Inseln, worauf diese ehemalige Königin des adriatischen Meeres steht, werden durch vierhundert und funfzig meist steinerne Brücken verbunden.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. K.

Vom 17. bis zum 23. März sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 66½ Jahr, Joh. Gottlieb Eckstein's, verabschied. Sächs. Soldatens Witwe, am Peterssteinwege.  
 Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Carl Friedr. Eduard Schwerdtfeger's, Jur. Pract. Sohn, in der Nikolaisstraße.  
 Ein Mädchen 10 Tage, Mstr. Carl Friedr. Gustav Schönley's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, im Schuhmachergäßchen.  
 Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Hrn. Joh. Adam Bergl's, Doctor beider Rechte und der Philosophie, Tochter, in der Ritterstraße.  
 Ein Knabe 2 Tage, Carl August Dietrich's, Polizeisoldatens Sohn, in der Petersstraße.  
 Ein unzeit. Knabe 3 Stunden, Friedrich Christian Vollerseus, Schlossergesellens Sohn, am Grimmaschen Steinwege.

S o n n t a g.

- Eine Hospitalitin 68 J., J. Wilh. Mosig's, Bürg. u. Kürschnermstr. Witwe, im Johannishosp.  
 Eine Frau 34½ Jahr, Mstr. Joh. Gottlieb Steingrüber's, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Klostersgasse.  
 Ein Knabe 8 Wochen, Hrn. Joh. Gottlob Lehmann's, Copistens bei den Stadtgerichten, Sohn, in der Halleschen Gasse.  
 Ein Zwillingmädchen 12 Wochen, Anton Franz Eduard Hühnel's, der Chirurgie Beslisßen Tochter, am Ransstädter Steinwege.

M o n t a g.

- Eine Frau 64 Jahr, Hrn. Joh. Ferd. Heindorf's, Bürg. u. Verückenmach. Witwe, in d. Hainstr.  
 Ein Mann 33 Jahr, Nikolaus Nikolai, Schweizerzuckerbäckergeselle, aus Fetzan in d. Schweiz, im Jacobsspital.  
 Eine unverheirath. Mannspers. 22 Jahr, Carl Aug. Ditto, Schneiderges., a. Grimma, ebendas.  
 Ein Knabe 10½ Jahr, Gottlob Abraham Richter's, verabschied. Sächs. Ober-Canoniers Sohn, in der Neugasse.  
 Ein Knabe ½ Jahr, Traugott Busch's, Einwohners Sohn, am Ransstädter Steinwege.  
 Ein todtgeb. Knabe, Joh. Friedrich Koch's, Lohnbedientens Sohn, in der Gerbergasse.  
 Ein todtgeb. Knabe, Joh. Traugott Kirstens, der Chirurgie Beslisßen Sohn, am Rosßplatz.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 55½ Jahr, Mstr. Johannes Friedrich Stuhlmann's, Bürgers, Schneiders und Hausbesizers Witwe, im Böttchergäßchen.  
 Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Gottfried Ludw. Ferd. Fritsche's, der Handlung Beslisßen Sohn, vor dem Thomaspfortchen.

M i t t w o c h.

- Eine Frau 42 Jahr, Hrn. Christian Samuel Naumann's, musikalischen Instrumentenmachers Ehefrau, am Rause.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 74 Jahr, Christoph Anton Börner, Schublicker, im Klostersgäßchen.  
 Ein Mann 65 Jahr, Joh. George Breyer, Markthelfer, im Brühl.  
 Eine Frau 65 Jahr, Georg Schellenschläger's, Einwohners Witwe, an den Schlachthöfen.  
 Eine Frau 41 Jahr, Joh. Gottfried Haupt's, Stadtsoldatens Ehefrau, in der Johannisgasse.  
 Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Joseph Polneck's, Bürg. u. Kürschners Sohn, in der Ritterstraße.  
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Joh. Matthias Eckert's, Bürgers und Weinhändlers Tochter, in den Schloßgasse.

Ein Mädchen 7 Wochen, Mstr. Tobias Schwäger's, Bürger's, Seilers u. Hausbesizers Tochter, am Ranstädter Steinwege.

Freitag.

Eine unverheirath. Weibspers. 64 J., Soph. Eleon. Schulzin, Einwohnerin, im Jacobspital.

Eine unverheirath. Weibspers. 27 Jahr, W. h. Engelmannin, Einwohnerin, ebendasselbst.

Ein Mädchen 1 Jahr, Carl Gottlieb Otto's, Bürg. u. Bierschenkens L., am Ranstädter Steinw.

11 aus der Stadt. 14 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 4 aus dem Jacobspital. Zusammen 30.

Vom 16. bis 22. März sind getauft:

9 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 17 Kinder.

### Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 25ten: Oberon, Oper von K. M. v. Weber. Frau von Zieten, Fatime, als erster theatralischer Versuch.

### Aufgehobene Pflanzenversteigerung.

Die in den Leipziger Zeitungen für den 2ten nächstkommenden April angekündigte Pflanzenversteigerung im ehemaligen Reichenbachschen Garten, kann eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden.

### Nachricht.

Bei der für den 29. d. M. angekündigten Mobilien-Versteigerung im ehemaligen Reichenbachschen Garten werden außer den im ausgegebenen Kataloge verzeichneten Gegenständen nachträglich noch mehrere Gartengeräthe, gute Gartentische und Bänke, Pflanzengestelle, eine Gondel, ein Schwanenhaus, zwei Schwäne, ein Goldfasan, eine eiserne Rasenwalze, eine Rasensprühe, und viele andere in einen Garten gehörige Gegenstände vorkommen.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

Möglichst vollständige

### Sammelung

ähnlich lautender, aber in der Schreibung sich unterscheidender Wörter. Nebst einem Anhange einiger Verzeichnisse oft vorkommender fremder Wörter. Den Besitzern der Grundrissen der Rechtschreibekunst gewidmet von W. G. Richter. geb. 8 Gr.

Anzeige. Die erwarteten echt englischen Nähadeln in vier verschiedenen Qualitäten, das Hundert von 4 bis zu 8 Gr., sind wieder angekommen bei

Adolph Haase,

im Thomaskäfigchen Nr. 110, das 3te Gewölbe linker Hand vom Markte herein.

Verkauf. Frankfurter Bratwürste, Krüffel- und Zungenwürst, Hamburger Rindfleisch und Rindszungen, sind frisch angekommen und werden billig verkauft bei

J. Bittner, in der Reichsstraße am Salzgäßchen.

### Heinrich Adolph Wennig,

Petersstraße Nr. 34,

empfang in bedeutender Auswahl Londoner Westenzeuge im neuesten Geschmack.

**Rug- und Bauholzverkauf.** Kieferne Pfosten und Breter in großer Auswahl, auch verschiedene andere Hölzer, verkauft stets billig der Holzhändler **Dähnert**, Gerbergasse Nr. 1123.

**Gesucht.** Auf ganz sichere und erste Hypotheken werden gesucht 3500, 3000, 2500 und 1500 Thlr., durch den Adv. **Kermes** in Nr. 141, bei welchem auch das Nähere zu erfahren ist.

**Gesucht** wird für nächste Jubilate-Messe in einer der Hauptstraßen der Stadt ein Wohnzimmer, auf die Straße gehend, mit wo möglich daran stoßenden Schlafzimmer, im ersten oder zweiten Stock; besonders angenehm würde dem Sucher seyn, wenn er für die Dauer seines Aufenthalts von höchstens vierzehn Tagen zugleich Beköstigung für drei Personen beim Vermiether oder sonst im Hause erhalten könnte. Darauf Bezug habende Anzeigen bittet man bei den Hrn. **Carl und Gustav Harkort**, Brühl, Krafts Hof, abzugeben.

**Verloren.** Im vorgestrigen Sturme wurde eine Halskrause, auf dem Wege von der Petersstraße durch das Thomasgäßchen und die Burgstraße, verloren. Wer sie in der Petersstraße Nr. 73, 3 Treppen, abgibt, erhält ein angemessenes Geschenk.

**Verloren** wurde den 22. d. M. Abends, auf dem Wege zwischen Simons und Zieglers Haus, Neuer Kirchhof, ein goldner Ohrring mittler Größe, ohne Verzierung, nebst daran hängender länglicher Glocke von Haar. Der Finder wird gebeten, denselben gegen ein der Sache angemessene Belohnung bei Hrn. Goldarbeiter **Schlüssel** im Barfußgäßchen abzugeben.

**Dank.** Innigen Dank denjenigen Mitgliedern der Polizei, durch deren Güte mir, der ich schon seit mehreren Jahren an einer Augenentzündung litt und jetzt fast gänzlich dieses edeln Sinnes beraubt bin, so daß ich mein erlerntes Handwerk nicht mehr betreiben kann, eine Quantität Holz als Unterstützung zugetheilt worden ist; so wie ich auch jenem Unbekannten, der mir neulich bei meinem Ausgange am Grimmaischen Thore für meine drei unerwachsenen Kinder und für meine sehr schwächliche und franke Frau einen Thaler als Unterstützung reichte, meinen innigsten Dank sage.  
**Dornfeld**, verarmter Schneidermeister, auf der Ulrichsgasse.

**Thorzettel vom 24. März.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	u. Hr. Senator <b>Eugmann</b> , a. Pirna, v. Merseburg, im deutschen Hause	<b>10</b>
<b>Vormittag.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Die Breslauer reitende Post	<b>6</b>	Die Stollberger fahrende Post	<b>6</b>
Die Dresdner u. Baugner reit. Post	<b>11</b>		
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	<b>Hospital Thor.</b>	<b>U.</b>
<b>Western Abend.</b>		<b>Western Abend.</b>	
Hr. Bergoff. <b>Arnold</b> , a. Johann-Georgenstadt, v. Halle, in der Brezel	<b>7</b>	Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Franz v. <b>Holbein</b> , Theater-Direktor von Hannover, Hr. Kfm. <b>Grünwald</b> , Hr. Decon. <b>Bucko</b> , v. Dresden, in St. Berlin, <b>Mad. Kästner</b> , v. Dresden, im g. Adler, <b>Mad. Kreis</b> , v. Dresden, unbestimmt. Hrn. <b>K. Wittichen</b> u. <b>Stolle</b> , v. Dresden, im Hotel de Bav., Hr. Hofchirurg. <b>Schulz</b> , v. Dresden, bei Pfabl	<b>8</b>
<b>Nachmittag.</b>		Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Tuchhändler <b>Ritsche</b> , a. Werbau, im Anker	<b>12</b>
Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Kfm. <b>Marche</b> , v. hier, v. Braunsch. zurück. Hr. Kfm. <b>Eichler</b> , a. Buchholz, v. Braunsch., pass. durch	<b>3</b>	<b>Vormittag.</b>	
Auf d. Berliner Eilpost: Hr. Schneidermstr. <b>Pange</b> , v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. <b>Carl</b> , von hier, v. Berlin zur., Hr. Kfm. <b>Varenhagen</b> , v. Berlin, in Nr. 404, Hr. Kfm. <b>Behnl.</b> , v. Rostock, b. Herold, Kfm. <b>Dulken</b> , v. Berlin, im D. de B.	<b>3</b>	Eine Estafette von <b>Borna</b>	<b>5</b>
Hr. Kfm. <b>Gehricke</b> , a. Berlin, in Reichenbachs Hof	<b>4</b>	Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. <b>Eiserle</b> , aus Wien, im Hot. de Saxe	<b>11</b>
<b>Kanstädter Thor.</b>	<b>U.</b>	<b>Nachmittag.</b>	
<b>Western Abend.</b>		Auf dem Dresd. Postpachwagen: Hr. Kfm. <b>Neber-</b>	<b>3</b>
Hr. Kaufm. <b>Wandler</b> , a. Rochlitz, v. Weißenfels, in Nr. 605	<b>6</b>	<b>ford</b> , a. Pannau, in St. Berlin	
Hr. Lienten. <b>Uckermann</b> , in K. Sächf. Diensten,			